

Dann wird Nachhaltigkeit ein IT-Thema

Ob und wie der eigene Online-Shop hilfreich für IT-Systemhäuser ist und wie diese es mit der Nachhaltigkeit halten, waren Fragen, die Waltraud Ritzer von der Telecom-Handel in ihrem Vortrag am peoplefone Partnertag 2023 aufbereitet. Basis des Vortrags ist eine Umfrage der Fachzeitschrift, die in Kooperation mit der Vocatus AG entstand. Unter der Überschrift: „Zukunftssicherung der ITK-Branche“ hatten die Marktforscher aus Gröbenzell 255 Mitarbeitende befragt, die Hälfte davon arbeitet in Systemhäusern.

Es wird noch besser

Von ihnen schätzen 80 Prozent die wirtschaftliche Lage in Zukunft noch besser ein als derzeit, wobei davon 95 Prozent einen Onlineshop betreiben. Interessant bei der Marktbetrachtung auch die Frage nach den Stammkunden. Dreiviertel der befragten IT-Systemhäuser haben Kunden, die im Schnitt zwölf Jahre dem Unternehmen treu sind. Auf die Frage ins Auditorium des Partnertags, an dem mehr als 50 Firmenvertreter anwesend waren, was denn die Gründe für die Treue wären, antwortete ein Teilnehmer. Er schätze, dass Ehrlichkeit gegenüber dem Kunden für eine hohe Zufriedenheit Sorge. „Sagen was machbar ist und was nicht“, so seine These.

Weiter wollten die Marktforscher wissen, auf welchem Weg idealerweise mit Kunden kommuniziert werde. Erwartungsgemäß sind Anrufe und E-Mails die Werkzeuge der Wahl – aber auch Briefe würden nach wie vor geschrieben. Auch hier meldet sich ein Teilnehmer und berichtet, dass er oft keinen schriftlichen Auftrag erhalte bzw. fordere, sondern nach der Kaufmannslehre und per Handschlag Geschäfte mache. „In 95 Prozent der Fälle fahre er damit gut“, resümiert der anwesende Systemhausvertreter, der kein Ticketsystem anbietet.

Top-Thema: Neue Technologien

Spannend wird der Nachmittag, als es um das Thema Nachhaltigkeit in der ITK-Branche geht. Laut Umfrage stehen eine klimaneutrale Mobilität der Mitarbeiter (45 Prozent) sowie die klimaneutrale Versorgung (42 Prozent) und vor allem das Vermeiden von Müll (65 Prozent) an der Spitze der Nachhaltigkeitsaktivitäten der IT-Häuser. Wobei die im Fellbacher Saal anwesenden Firmenvertreter das Thema kritisch sehen. Zumal deren Kunden kaum nachfragen, ob die eingekaufte IT-Dienstleistung klimaneutral sei. Und es oft an der Systemtauglichkeit scheitere, so dass nach spätestens fünf Jahren keine Updates mehr für Handys, Notebooks und Server sowie deren dann veralteter Betriebssysteme und Programme mehr angeboten würden – seitens der Hersteller.

Stattdessen beschäftigen sich auch die befragten Unternehmen stärker mit den Zukunftsthemen wie neue Technologien (69 Prozent), Fachkräftegewinnung (65 Prozent) und erst an dritter Stelle mit der Nachhaltigkeit des eigenen Tuns (39 Prozent). Wobei Referentin Ritzer auffällt, dass zwar viele IT-Häuser durchaus nachhaltig handeln, aber bisher kaum darüber reden. 40 Prozent der Befragten zum Beispiel gar nicht. Dabei liefere ein funktionierende Kreislaufwirtschaft genügend

Gründe: Sie spare Emissionen, Ressourcen und damit vor allem den Beteiligten Geld.

Flexibel, Handy und Karriere

Beim Abschlussaspekt Fachkräfte urteilten wiederum 92 Prozent der befragten Firmen, dass die Qualität der Bewerbungen nachlasse. Wobei diese These seit Jahrzehnten propagiert wird. Einen Wandel hingegen gebe es laut Umfrage bei den Services, die Bewerber anlocken. An erster Stelle stehen flexible Arbeitszeiten. Gefolgt von dem Diensthandy, das gerne ein iPhone sein darf. Für 56 Prozent der Bewerber seien zudem Aus- und Weiterbildungschancen wichtig.

Über peoplefone:

2005 in Zürich gegründet, hat sich peoplefone als Pionier für Internet-Telefonie seither zu einem der führenden VoIP-Telekommunikationsanbieter entwickelt. Dabei umfasst die peoplefone-Gruppe Tochtergesellschaften in sieben europäischen Ländern: Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen, Slowakei und Litauen. Mehr als 200.000 Geschäftskunden und Privatpersonen telefonieren europaweit täglich über die Systeme des Anbieters. Das Unternehmen zeichnet sich aus durch eigene Technik und Entwicklung mit einem starken Schweizer Team sowie die Kundenbetreuung durch alle Mitarbeiter und die enge Zusammenarbeit mit mehr als 2000 Installationspartnern. Zudem ist peoplefone von allen bekannten Telefonanlagen-Herstellern zertifiziert.